

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtverordnetenversammlung am 21.09.2022

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

nach einer längeren Sommerpause hier wieder eine Zusammenfassung der Tätigkeiten aus dem Rathaus der vergangenen Zeit ohne den Anspruch auf Vollständigkeit. Grundsätzlich bewegen uns derzeit viele aktuelle Themen, die gefühlt auch jede Kommune in der Bundesrepublik Deutschland betreffen und so werden derzeit viele aktuelle Themen auch mit in der täglichen Arbeit Berücksichtigung finden.

Für Sie zunächst wieder der aktuelle Statistikbericht der Feuerwehr:

In den Monaten Juli und August wurden insgesamt **233 Einsätze** gefahren!

Diese teilen sich wie folgt auf:

- **46** Brandeinsätze, **98** technischen Hilfeleistungen, **45** Rettungsdiensteinsätze und **47** Fehlalarme.

Zum Thema regionaler Brandschutz:

Hier werden wir Sie in aller Kürze über den aktuellen Verhandlungsstand mit den Nachbargemeinden informieren und das weitere Prozedere abstimmen.

Weiter mit Statistik:

Zum Stichtag am 05.09.2022 beläuft sich die **Einwohnerzahl der Stadt Teltow auf 28.325** Einwohner mit Nebenwohnung.

Für die, die es ganz genau wissen wollen - in der Stadt Teltow leben **525** Frauen mehr als Männer und im Ortsteil Ruhlsdorf ist interessanterweise das Frauen/Männergleichgewicht fast vorhanden. Hier leben **2** männliche Bürger mehr, als weibliche Bürgerinnen.

Unbeschadet der Tatsache das wir am heutigen Tag die **Nachtragshaushaltssatzung** gern zur Verabschiedung bringen wollen, darf ich Sie darüber informieren, dass wir natürlich auch an den Vorbereitungen für den **Haushalt 2023** sitzen. Die Verwaltung ist hier in den letzten Abstimmungen, um dann möglichst zeitnah Ihnen den ersten Entwurf auszureichen.

Seit Mitte Februar 2022 liefen aktuell **50 Vergaben über unsere Vergabestelle**.

Von allen bisher submittierten Verfahren mussten **7 Vergaben** komplett aufgehoben werden, da entweder gar keine Angebote eingegangen sind, oder die Angebote nicht den Bedingungen entsprachen. Ebenfalls fand in **2 Vergaben** eine Teilaufhebung einzelner Lose statt, da keine Angebote vorgelegen haben.

Hier die aktuellen Informationen aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit / Stadtmarketing / Tourismus und Kultur:

Aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit kann ich vermelden, dass die Stelle für die Bürgerbeteiligung, die im INSEK als Maßnahme beschlossen wurde, zum 1. Oktober 2022 besetzt wird. Für die Bürgerbeteiligung wird dann Frau Diana Kögl zuständig sein. Sie wird zunächst Leitlinien für die Bürgerbeteiligung zu entwickeln haben und unter anderem den Bürgerhaushalt für 2024 vorbereiten.

Ein Rückblick auf den Teltower Kultursommer: Mit einem Familienfest auf dem Marktplatz und im Bürgerhaus wurde am 11. Juni das 30-jähriges Bestehen der Teltower Jugendkunstschule gefeiert. Zu diesem Anlass ist auch eine Broschüre erschienen. In Kooperation mit unseren Nachbarn Stahnsdorf und Kleinmachnow gab es auch wieder den traditionellen Kinosommer, in diesem Jahr unter dem Motto „Sportfilme“ Teltow beteiligte sich am 9. und 30. Juli mit zwei Filmen, die Open Air auf dem Marktplatz gezeigt wurden.

Mit den Teltower Sommerkonzerten haben wir eine neue Reihe ins Leben gerufen. Am 15. und 21. August begeisterten das Schweizer Klaviertrio und das Duo Ingolfsson/Stoupel im Stubenrauchsaal die Musikliebhaber. Die Reihe mit klassischen Konzerten soll 2023 weitergeführt werden. Ein großer Erfolg war auch wieder der „Tag der offenen Höfe“ in der Teltower Altstadt. Mehr als 20 Hofbesitzer öffneten am 28. August ihre Tore, rund 6000 Menschen flanierten durch die Altstadt und die geöffneten Höfe. Das Höfe Fest fand nach zweijähriger Pause wieder statt und strahlt mit seinem besonderen und einzigartigen Reiz weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Auch der Herbst ist im Kulturbereich wieder sehr lebendig. Mit Unterstützung der Stadt fand am 3. September von 15-24 Uhr „Rock am Kanal“ statt. Die Benefiz-Veranstaltung lockte so viele Zuschauerinnen und Zuschauer an, dass der Einlass schließlich geschlossen wurde.

Der von der Stadt organisierte Irische Abend mit der Irish Folk Band „The Sandsacks“ und der Tanzschule Kurrat am 9. September war ebenfalls sehr gut besucht und ein großer Erfolg. Die fünfköpfige Band gastierte zum vierten Mal in Teltow und heizte dem Publikum auf dem vollen Marktplatz in der Altstadt zwischen 19 und 22 Uhr ein.

Das Rübchenfest am 25. September soll nicht unerwähnt bleiben. Ab 12 Uhr erwartet die Gäste auf der Festwiese in Ruhlsdorf ein buntes Programm mit Musik und Tanzvorführungen, Hüpfburgen und Trampolinen für die Kinder sowie Kunsthandwerk und kulinarische Köstlichkeiten aus der Region.

Aber vor allem freuen wir uns nach zwei Jahren Zwangspause auf unser 31. Stadtfest: Das größte Fest im Land Brandenburg zum Tag der Deutschen Einheit wird vom 1.

bis 3. Oktober in der Rheinstraße stattfinden. Bei freiem Eintritt bietet es neben Konzerten von Hans Werner Olm, Westbam und Nevio Pasaro Fahrgeschäfte, Kunsthandwerker, einen Familiengarten mit kostenfreien Mitmachaktionen, den Markt der Möglichkeiten mit regionalen Vereinen sowie eine Info- und Karrieremeile am 3. Oktober.

Danach kehren wir in die geschlossenen Räumlichkeiten zurück und haben drei Veranstaltungen im Stubenrauchsaal: Am 7. Oktober kommt Papa Binnes Jazz Band für ein Abschiedskonzert nach Teltow und spielt Jazz und Dixieland. Die aus einer Schülerband hervorgegangene bekannte 7-köpfige Band wird sich nun nach 63 durchgängig aktiven Jahren Ende 2022 von den geliebten Bühnen und Clubs verabschieden.

Bei der ersten 90er Jahre Party verwandelt sich der Stubenrauchsaal wieder in eine Partyzone: Am 8. Oktober wird DJ Fabi ab 21 Uhr bekannte Hits spielen und hoffentlich zahlreiche Gäste auf die Tanzfläche locken.

Gemeinsam laden die Stadtbibliothek Teltow und die Kulturabteilung der Stadt am 15. Oktober um 19 Uhr zur Kriminacht mit Claudia Giesdorf, L. C. Frey und Martin Krist. Unter dem Motto „Crime & music“ werden die drei renommierten Autoren ihre neuen Bücher vorstellen. Solomusiker Tobias Möllenbrink begleitet die Schriftsteller auf seinem Saxophon und sorgt für passende atmosphärische Klänge. Moderiert wird der Abend von der Literaturbloggerin Sarah Lippasson. Am 21. Oktober um 20 Uhr sind Robert and the music blend zu Gast im Stubenrauchsaal. Bei dem Konzert werden Besucherinnen und Besucher auf eine Reise durch die Ära des Swing von gestern bis heute mitgenommen.

Im Bürgerhaus ist derzeit die Ausstellung von Astrid Naujokat zu sehen, im Neuen Rathaus präsentiert sich die Malgruppe „Farbfeuer“. Außerdem gibt es dort eine Ausstellung zu „Teltow im Blütenparadies“ zu den schönsten Gärten in der Stadt. Luc Michel aus unserer Partnerstadt Gonfreville l'Orcher wird mit der Ausstellung „Meine Aquarien“ ab 1. Oktober im Bürgerhaus zu sehen sein, Vernissage im Rahmen des Stadtfestes ist um 16 Uhr. Außerdem gastiert die Kreismusikschule am kommenden Sonntag mit dem „Herbstkonzert der Jüngsten“ bei uns, „Teltow singt“ findet wieder am 5. Oktober statt.

Neue Kurse in der Jugendkunstschule sind der Aktzeichenkurs und „Kreatives Gestalten für Kids ab 8“. Das Familienbasteln unter dem Motto „Wir basteln Laternen“, findet am 8. Oktober in der Zeit von 14-18 Uhr in Kooperation mit dem Heimatverein der Stadt Teltow statt.

Mit der Siegerehrung im Grimm´s Hotel Teltow fand am 9. September 2022 die von unserem Stadtmarketing organisierte Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN in Teltow ihren gebührenden Abschluss. Die Stadt zeichnete die besten Teams und Radelnden aus. Bereits zum vierten Mal hat Teltow an der Aktion teilgenommen. Insgesamt wurden im 3-wöchigen Kampagnenzeitraum (10. – 30. Juni 2022) 44.763 Kilometer von 223 aktiven Radelnden zurückgelegt. Dies entspricht einer Einsparung von 6.894 kg CO₂.

Zur Altstadtbelebung findet am 9. Oktober 2022 von 10 bis 15 Uhr auf dem Teltower Marktplatz bereits zum zweiten Mal der Teltower Jazz-Trödel statt. Ein Trödelmarkt der besonderen Art freut sich auf Trödler, Schnäppchenjäger und all diejenigen, die einfach nur Flanieren wollen. Mit musikalischer Begleitung von DixieDeluxe kann

gemütlich gebummelt, ausgiebig gestöbert, viel entdeckt und so mancher „Schatz“ erstanden werden.

Die kostenlosen Radwandertouren unserer Tourist Information wurden 2022 unter einem neuen Motto wieder aufgelegt. Unser neuer Touren-Guide Oliver Pagels begeistert mit seinen speziellen Fahrradtouren rundum Teltow sowohl sportlich Engagierte als auch Foto-Fans. Jede der Touren war bisher ausgebucht, viele Teilnehmer melden sich anschließend gleich für die nächste Tour an. Wir bedanken uns bei Oliver Pagels herzlich für diese tolle erste Saison und freuen uns auf die Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Die kulturellen Veranstaltungen von Teltow sind übrigens ab jetzt auch im umfangreichsten landesweiten Veranstaltungskalender Brandenburgs online abrufbar. Durch die Nutzung der Veranstaltungsdatenbank der Tourismus Marketing Brandenburg GmbH können die Teltower Kultur-Angebote von Besucherinnen - ob nah ob fern - auf über 150 Websites von Land, Regionen, Orten, Veranstaltern oder Naturparks eingesehen werden. Zusätzlich werden die Angebote auch in Ausgabekanälen von externen Partnern wie der DB Regio Ausflug APP oder der ADAC Tripps APP angezeigt.

Hier die aktuellen Informationen aus dem Bericht Soziales:

Sozialraumkonferenz am 29.06.2022

Kurz vor der Sommerpause trafen sich im Teltower Rathaus zu einer Sozialraumkonferenz zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlichster Institutionen, die auf verschiedene Art und Weise mit sozialer Arbeit zu tun haben.

Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren der Einladung der Stadtverwaltung Teltow gefolgt. Unter anderen waren Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalpolitik, Kreisverwaltung, Stadtverwaltung, Kitas, Schulen, Kirchen, Schulsozialarbeit, Jugendarbeit, Altenarbeit, Pflege, Vereine, Eingliederungshilfe und Integrationsarbeit dabei.

Im ersten Teil der Konferenz standen u.a. die Vorstellung des Sozialraumkonzeptes sowie die bisherige Arbeit der Fokusgruppen auf dem Programm. Im zweiten Teil wurden in verschiedenen Gruppenarbeiten die Themen Jugendarbeit/ -angebote, Übergänge Kita-Schule, ehrenamtliche Vernetzung und Angebote für Seniorinnen und Senioren miteinander diskutiert. Konsens bei allen Anwesenden war, dass Kommunikation gefördert werden muss, und zwar auf allen Ebenen: zwischen Fachkräften, Ehrenamtlichen und natürlich den verschiedenen Zielgruppen, um eine bessere Vernetzung und Synergieeffekte zu ermöglichen.

Einmal im Jahr wird es bei der Sozialraumkonferenz zukünftig um relevante Themen aus dem sozialen Bereich gehen, betrachtet aus vielfältigen Sichtweisen. Die nächste Sozialraumkonferenz soll im Frühsommer 2023 stattfinden.

Kinder- und Jugendsprechstunde „Frag doch mal den Bürgermeister!“

Unter dem Motto „Frag doch mal den Bürgermeister“ stellte sich unser Bürgermeister Thomas Schmidt am Mittwoch, dem 13. Juli 2022, in einer lockeren Runde im Jugendhaus Schiffer den Fragen von jungen Teltowerinnen und Teltowern.

Die Jugendlichen fragten den Bürgermeister unter anderem nach seiner Haltung zur Integrationspolitik, den Vorhaben der Stadt zum Thema Umweltschutz sowie der anstehenden Gründung des Jugendbeirates. Fast zwei Stunden stand Thomas Schmidt den jungen Menschen Rede und Antwort.

Erst am gestrigen Tage fand die aktuelle Fragestunde statt und es konnte auch hier – allerdings nicht auf dem Teltower Marktplatz wie vorgesehen, sondern innerhalb unseres Hauses – mit Fragen von Jugendlichen aufgewartet werden.

Teltow gießt – Klimaschutzaktion der Auszubildenden der Stadt Teltow

Teltow gießt – Diesem Aufruf sind am vergangenen Mittwoch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie viele helfende Hände gefolgt.

Nach einer kleinen Begrüßung durch Bürgermeister Thomas Schmidt und Teltows Klimaschutzmanager Matthias Putzke, wurden Gießkannen und Eimer gefüllt, um die durstigen Stadtbäume im Mattauschpark zu gießen. Mit dieser Aktion, die federführend durch die Auszubildenden der Stadtverwaltung Liza Theel und Nico Spillker vorbereitet und betreut wurde, soll der Umwelt- und Klimaschutzgedanke fest verankert werden, um auch künftig auf die Auswirkungen des Klimawandels aufmerksam zu machen.

Unterstützt wurden die beiden von Stephan Dentel aus der Abteilung Tiefbau/Grün, der den Anwesenden die Vorteile von sogenannten Gießsäcken erläuterte und die genaue Handhabung und Befestigung vorführte. Mit diesem Projekt ist der Startschuss für eine jährlich stattfindende Mit-Mach-Aktion im Stadtgebiet gefallen.

Ein großes Dankeschön für ihre Unterstützung geht auch an die Kolleginnen und Kollegen des Zweckverbandes Bauhof TKS sowie an unsere Kameradinnen und Kameraden der Teltower Feuerwehr.

Aktuelles und Ausblick

Schichtwechsel am 26. und 27. September 2022

Menschen mit und ohne Behinderungen tauschen für einen Tag ihren Arbeitsplatz und ermöglichen so einen Perspektivwechsel. Dieses Jahr auch in der Stadtverwaltung Teltow.

Den Mitarbeitenden aus der Verwaltung ermöglicht der Aktionstag Begegnungen mit Menschen in den Werkstätten der USE. Sie bekommen Einblicke in die Vielfalt der Produkte und Dienstleistungen und können selbst bei den vielseitigen Arbeitsprozessen mitwirken.

Die Beschäftigten der Werkstätten (USE) wiederum schnuppern im Rahmen des Schichtwechsels in Arbeitsfeldern der Verwaltung und lernen diese für einen Tag näher kennen. Über das verbindende Thema Arbeit schafft der Aktionstag Raum für neue Perspektiven und hilft, Vorurteile abzubauen.

Aus dem **Bereich Bildung und Schulträgeraufgaben** darf ich mitteilen, dass zu Beginn des neuen Schuljahres an der **Ernst-von-Stubenrauchgrundschule 93 Kinder** eingeschult wurden. Diese besuchen 3 Regelklassen und 2 Flex Klassen. An der **Anne-Frank-Grundschule** wurden zur Einschulung **71 Kinder** begrüßt, die in 2 Regelklassen und 2 Flex Klassen unterrichtet werden. Die **Grundschule am Röthepuhl in Ruhlsdorf** nahm **20 Erstklässler** auf, die eine Regelklasse besuchen. Somit haben an den Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Teltow insg. **184 Mädchen und Jungen** ihre Schullaufbahn begonnen. Wenngleich dies verglichen mit dem Vorjahr **25 Schüler/-innen weniger** sind, ist die Gesamtschülerzahl an den Grundschulen mit derzeit **1.197 Kindern** annähernd konstant geblieben. Im letzten Schuljahr wurden unsere Grundschulen von **1.207 Kindern** besucht.

Zur **Umsetzung des Digitalpakts Schule** kann ich Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, dass mittlerweile an allen Grundschulen die erforderliche digitale Infrastruktur fertig gestellt wurde. Dank verschiedener in Anspruch genommener Zuwendungen sowie der umfangreichen Bereitstellung eigener Finanzmittel über den Haushalt ist auch die Ausstattung mit digitalen Endgeräten sehr gut vorangeschritten.

Hier noch die Information aus dem Gebiet Hochbau / Tiefbau und Grün:

Die **Sanierungen des Kreisverkehrs in der Iserstraße** wurde in der 35 KW abgebrochen. Der Rückstau an der eingerichteten Baustellenampel reichte bis an die Quermathe. Es ist geplant, den Kreisverkehr nunmehr ab dem **14. November 2022 unter Vollsperrung** zu bauen, dies bringt einerseits eine zeitliche Ersparnis und RegioBus hat signalisiert, dass eine geänderte Linienführung möglich ist. Zu diesem Zeitpunkt soll die **Ortsdurchfahrt Ruhlsdorf wieder in Betrieb gehen**, das heißt die Erreichbarkeit **Ruhlsdorf bis nach Teltow von der L40 von Süden aus** ist dann voraussichtlich wieder gegeben. Die Arbeiten im Knotenpunkt **an den Weiden - Teltower Straße / Stahnsdorfer Straße** gehen stetig voran, ab dem morgigen Tag ist die Richtungsfahrbahn Teltow einschließlich der Asphalttragschicht hergestellt, sodass der Verkehr auf diese Fahrbahn umgelegt werden kann. Ziel des Baubetriebes ist es, alle wesentlichen Arbeiten in der Strecke einschließlich der Fahrbahnmarkierung und den Nebenanlagen **bis Mitte November** fertig zu stellen.

Zur **Lichterfelder Allee** hat der Landesbetrieb Straßenwesen finalisiert seine Ausführungsplanung vorgelegt und lässt dies im Rahmen eines Sicherheitsaudits prüfen. Die Einarbeitung der Belange der Stadt hinsichtlich Bushaltestellen und Grundstückszufahrten läuft zurzeit.

Die **Baumaßnahme Fontane, Raabe, Stormstraße und Marienfelder Anger** wird Ende September dieses Jahres fertiggestellt.

Es laufen die Planungen zur Instandsetzung der Fahrbahndecke in der **Schönowener Straße**. In den kommenden Herbstferien soll die **Decke der Schönowener Straße zwischen Kreisverkehr Lichterfelder Allee und Osdorfer Straße** erneuert werden.

Dazu wird voraussichtlich in der zweiten Ferienwoche der Bereich für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt werden.

Es wurde mittlerweile mit dem **Bau des Radweges an der Kanalaue** begonnen! Bisher wurde die Baufeldfreimachung durchgeführt. Es wurde damit begonnen, die Baumschutzelemente zu installieren. Die Absteckungsarbeiten wurden durchgeführt und derzeit laufen im Bereich der Baumaßnahmen noch Arbeiten unserer Fernwärmegesellschaft. Es wurden ebenfalls **diverse Bodenanalysen** durchgeführt. Die Arbeiten auf einer Altlastenverdachtsfläche erfordern ein hohes Maß an **Abstimmung mit der unteren Bodenschutz- und Abfallbehörde** des Landkreises Potsdam Mittelmark. Mit dem Vorliegen der Analytik der Bodenproben und nach Freigabe des Bodens durch die Untere Bodenbehörde können die Arbeiten in hoffentlich der kommenden Woche wieder beginnen.

Zum **Radweg Teltow Ruhlsdorf** laufen Abstimmungen mit der Unteren Naturschutzbehörde – es wurden ein Artenschutzbericht erstellt, dieser liegt der Unteren Naturschutzbehörde vor.

Die **Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Viertel hinter der Bahn** wurde abgeschlossen.

Die **Fußgängerbrücke über die S-Bahnhof am Ahlener Platz** ist ebenfalls instandgesetzt und die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Brücke ist frei begehbar.

Der **Umbau der Bushaltestellen an der Feuerwehr** stadtein- und auswärts ist ebenfalls mittlerweile beendet. Somit konnte die Verkehrsfreigabe der Potsdamer Straße im Bereich von der Iserstraße bis zum Kreisel Saganer Straße vorgenommen werden.

Der Umbau der **Bushaltestellen Gustel-Sandtner-Straße** stadtein- und auswärts sowie **Bushaltestellen Striewitzweg und Havelstraße** stadtein- und auswärts kann wegen Materiallieferproblemen wahrscheinlich erst ab der 43. Kalenderwoche erfolgen. Die Arbeiten werden in der Zeit von 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr mit Ampelregelung durchgeführt.

Der **Tourenplan für die Laubentsorgung** in diesem Jahr wird in kommenden Amtsblatt veröffentlicht. Inhaltlich gibt es keine nennenswerten Veränderungen zum Vorjahr. Die Sammlung des Laubes erfolgt durch den Zweckverband Bauhof, mit der Laubentsorgung wird gemäß Rahmenvertrag wieder die Stadtentsorgung Potsdam beauftragt. Der Beginn der Maßnahme erfolgt am **1. November dieses Jahres**.

Mit der **Baumaßnahme Sportplatz Ruhlsdorf** ist ebenfalls begonnen worden, für den Sanitärgebäude wurden die Anträge der Lose Rohbau, Dacharbeiten, Fenster und Türen vergeben.

In den Sommerferien wurden in der **Grundschule Anne-Frank und der Erst-von-Stubenrauch Grundschule** die notwendigen **Kernbohrungen für die stationären Lüftungsanlagen** erstellt. Mit der Aufstellung in Inbetriebnahme der stationären Lüftungsanlagen wird in den Herbstferien in der Anne-Frank-Grundschule begonnen.

In der **Grundschule Ernst-von-Stubenrauch, Campus B.-H.-Bürgelschule**, laufen die **Entkernungsarbeiten der WC's** im Erd- und Obergeschoss. Die Arbeiten sind zu etwas **80 %** erledigt. Derzeit laufen auch die Vorbereitungsarbeiten für Maler, Fußboden, Trockenbauarbeiten und Türeineinbau. Die **Vergabe der Elektroarbeiten** sowie der **Heizung und Sanitärarbeiten** für das gesamte Gebäude ist ebenfalls erfolgt.

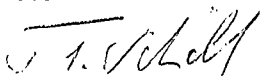
Dem ein oder anderen wird aufgefallen sein, dass die Baumaßnahmen im sogenannten **Glasgang des Rathauses** abgeschlossen sind und keinerlei Beeinträchtigungen mehr ansteht.

Nach aktuellem Stand sind im Stadtgebiet Teltow **ca. 22 Jungbäume** aufgrund der extremen Witterung in den Sommermonaten vertrocknet. Umso positiver der Hinweis darauf, dass gemeinsam von Seiten des Zweckverbandes Bauhof und der hiesigen Feuerwehr mit der Bewässerung ein guter Zweck geleistet wurde, sodass keine weiteren Abgänge bei den Jungbäumen zu verzeichnen sind.

Im Herbst werden im **ehemaligen Grenzstreifen** die abgestorbenen **Kirschbäume gerodet** und zum Teil durch neue ersetzt. Die **Neuanpflanzungen** verteilen sich von der **Lichterfelder Allee bis zum Japaneck**, sodass sukzessive in den kommenden Jahren die Fehlstellen innerhalb der Allee durch neue Kirschbäume ersetzt werden. Von den **gerodeten Bäumen wird ein Reststamm von ca. 1m Länge erhalten**, diese dienen als **Platzhalter** und werden entfernt, sobald an der gleichen Stelle ein neuer Baum gepflanzt wird.

Soweit die aktuellen Informationen für Sie. Ich stehe für mögliche Rückfragen gern zu Verfügung, auch für die Möglichkeit Dinge anzusprechen, die ich möglicherweise jetzt in meinem Bericht nicht berücksichtigt habe.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!


Thomas Schmidt
Bürgermeister